



Herz Jesu St. Antonius St. Theresia

**Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg**

<b>Kirchgemeindeversammlung</b>	<b>Protokoll vom 28.11.2022</b>	<b>zur Genehmigung an KGV</b>
---------------------------------	---------------------------------	-------------------------------

Vorsitz: Anita Berger, Präsidentin

Protokoll: Fabia Brogli

Stimmberechtigte: 10'273

Total Anwesende: 83

Davon Stimmberechtigte: 78

Absolutes Mehr: 40

Gäste: 5

Zur feierlichen Einstimmung in die Versammlung wurde vorgängig mit den Seelsorgern der drei Pfarreien Lenzburg, Seon und Wildegg eine Eucharistiefeier mit Gedenkgottesdienst für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kirchgemeindemitglieder abgehalten.

### 1. Begrüssung

Anita Berger begrüsst im Namen der Kirchenpflege und der Seelsorger die anwesenden Kirchgemeindemitglieder, die Finanzkommission, den Finanzverwalter Thomas Huser und Corin Oetterli von der UTA, die Fotografin Mirjam Stutz und Alfred Gassmann, der einen Bericht im Lenzburger Bezirksanzeiger veröffentlichen wird, Don Luigi von der Missione Cattolica Italiana und die Gäste.

Die Präsidentin gibt bekannt, dass die heutige Kirchgemeindeversammlung fristgerecht im Horizonte, am Aushang vor der Kirche, im Gottesdienst und auf unserer Webseite angekündigt wurde, und dass die Unterlagen zur Jahresrechnung 2021 im Sekretariat zur Einsicht aufgelegt wurden. Sie klärt die Versammlung über das Organisationsstatut der Landeskirche auf und weist auf die heutigen Traktanden in der Versammlungsbroschüre hin. Die Versammlung erklärt sich mit den Traktanden einverstanden (grosses Mehr, keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

Im Weiteren orientiert Anita Berger über die statistischen Angaben der Kirchgemeinde zu Geburten, Todesfällen, Zu- und Wegzügen sowie Ein- und Austritten des Jahres 2022. Sie weist darauf hin, dass sich die Landeskirche im Rahmen einer Ecoplan-Studie intensiv mit den Entwicklungen der Mitgliederzahlen der Katholischen Kirche auseinandersetzt und uns dieses Thema in Zukunft auf verschiedenen Ebenen herausfordern wird.

### 2. Wahlresultate Amtsperiode 2023-2026

Am vergangenen Wochenende vom 26./27.11.2022 fanden die Gesamterneuerungswahlen in unserer Kirchgemeinde statt. Es wurden 701 gültige Stimmrechtsausweise abgegeben, dies entspricht einer Wahlbeteiligung von rund 7 %. Sabine Sutter-Suter gibt die Wahlresultate des Pfarrers der drei Pfarreien, der Kirchenpflege und der Synode bekannt. Alle Amtierenden wurden mit glanzvollen Resultaten wieder- oder neu gewählt.

Roland Häfliger, Lenzburg

Pfarrer der drei Pfarreien Herz Jesu, St. Antonius und St. Theresia

Anita Berger, Staufen	Kirchenpflege und Präsidium Kirchenpflege
Maria Bühlmann, Staufen	Kirchenpflege
Monika Bachmann, Staufen	Kirchenpflege
Stefan Denk, Rapperswil	Kirchenpflege
Claudia Dammann, Lenzburg	Kirchenpflege
Michael Kretz, Staufen	Kirchenpflege

Francis Kuhlen, Lenzburg	Synode
Thomas Huser, Lenzburg	Synode
Bernard Glässel, Holderbank	Synode
Yvonne Rodel, Niederlenz	Synode
Maria Bühlmann, Staufen	Synode

Sabine Sutter-Suter gratuliert zu den guten Wahlergebnissen und bedankt sich für das Engagement aller Beteiligten.

### **3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 29.11.2021**

Das Protokoll von der letztjährigen Versammlung wurde auf der Webseite veröffentlicht und in der Broschüre eine Kurzfassung davon abgedruckt. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Das Protokoll wird durch die grosse Mehrheit ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.

### **4. Protokoll ao. Kirchgemeindeversammlung vom 19.05.2022**

Das Protokoll von der ao. Kirchgemeindeversammlung wurde auf der Webseite veröffentlicht und in der Broschüre eine Kurzfassung davon abgedruckt. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu.

Das Protokoll wird durch die grosse Mehrheit ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.

### **5. Bericht der Präsidentin 2022**

Da der Bericht der Präsidentin in der Broschüre abgedruckt ist, liest Anita Berger nicht den ganzen Text vor. Stattdessen zeigt sie eine Bildpräsentation und fasst folgende ausgewählte Themen zusammen: Kirchenpflegeausflug nach Engelberg, Personelles, Inventar, Managementkonzept, Schadenfälle, Bauprojekte, Biodiversität, Sicherheit, Weiterbildung, Orgelprojekt und Anlässe.

Die Vize-Präsidentin, Maria Bühlmann, fragt die Versammlung an, ob sie mit dem Jahresbericht der Präsidentin einverstanden ist. Dieser wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt und verdankt. Maria Bühlmann bedankt sich bei Anita Berger mit einem Blumenstrauß für ihr grosses Engagement als Präsidentin der Kirchenpflege. Sie weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass Anita Berger dieses Jahr neu in den Kirchenrat der Landeskirche Aargau gewählt wurde und nun auch auf kantonaler Ebene ein verantwortungsvolles Amt wahrnimmt.



## 6. Jahresrechnung 2021

Der Finanzverwalter, Thomas Huser, hält fest, dass von einer erfreulichen Rechnung berichtet werden darf und die Vermögenslage in der Bilanz eine solide Basis für die geplanten Investitionen bildet. Er stellt die Erfolgsrechnung vor, gibt eine kurze Erläuterung zu den Budgetabweichungen, informiert über die Vermögenslage der Kirchgemeinde und fasst die Ergebnisse der Rechnung zusammen. Detaillierte Informationen zu den Zahlen und ausführliche Kommentare sind in der Broschüre zur Kirchgemeindeversammlung abgedruckt.

Mittels Diagrammen zeigt Thomas Huser die Nettoaufwendungen in Prozenten auf. Die Zahlen zeigen, dass die Kirchenpflege sehr sorgfältig und budgetgetreu mit dem Finanzhaushalt umgeht. Fazit: Die Finanzlage der Kirchgemeinde ist gesund, die Liquidität gesichert und den finanziellen Verpflichtungen kann jederzeit nachgekommen werden. Abweichungen zum Budget werden ab einem Wert von CHF 5'000 oder 20 % wie folgt erläutert: Neu darf die Kirchenpflege durch die Pensionskasse versichert werden. Dies war während des Budgetprozesses im Jahr 2020 noch nicht bekannt. Eine unerwartete Kanalsanierung führte zu einer Budgetüberschreitung. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden weniger Parkgebühren eingenommen und das Zentrum konnte praktisch auch nie vermietet werden. Somit wurden die prognostizierten Einnahmen nicht erreicht. Dafür fanden aber auch weniger Anlässe statt und der Religionsunterricht fiel aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls zeitweise aus, wodurch Budgetunterschreitungen resultierten.

Mit CHF 5'027'786.29 liegt der Steuerertrag rund CHF 171'000 höher als budgetiert, jedoch rund CHF 177'000 unter dem Vorjahr. Der Nettoaufwand beläuft sich auf CHF 4'647'092.58 und fällt somit rund CHF 210'000 tiefer aus als angenommen. Somit schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 380'693.71 ab. Die Kirchenpflege beantragt, den Betrag von CHF 7'145.75 dem Konto Reserve Ersatz Heizung, Regulierung Heizung / Lüftung und Dachboden / Fenster «Chi-Rho», CHF 108'000.00 dem Konto Reserve Orgel Lenzburg und CHF 265'547.96 dem Konto Reserve Renovationen und Sanierungen Liegenschaften zuzuweisen.

Josef Kaufmann, Seon, möchte wissen, welche Anlässe konkret über das Konto 350.136 «Exkursionen, Reisen und Lager» abgerechnet werden. Antwort: Kommuniionsreise pro Pfarrei (z.B. Einsiedeln), Firmreise, Rekognoszierungen (da allein in Lenzburg über 200 Kinder mitreisen), Ministranten-Reise und Ministranten-Treff.

Im Weiteren möchte Josef Kaufmann wissen, was für Aufwendungen über das Konto Nr. 350.137 «Projekte Gemeindeleitung und Pfarreirat» abgerechnet werden. Gerhard Ruff gibt zur Antwort, dass ökumenische Projekte auf diesem Konto budgetiert werden. Früher seien diese jeweils irgendeinem Konto zugeteilt worden und heute werde dieser Aufwand transparent auf dem Konto 350.137 ausgewiesen.

Ferner gibt Josef Kaufmann zum Anstoss, künftig alle Positionen, welche näher erläutert werden, in der Broschüre entsprechend zu markieren. Dies wäre eine Erleichterung für die Lesenden.

Der Präsident der Finanzkommission, Francis Kuhlen, erklärt, dass die Rechnung 2021 gemäss vorgegebener Checkliste der Landeskirche geprüft wurde. Die Prüfung wurde sehr detailliert durchgeführt und konnte äusserst speditiv abgewickelt werden. Francis



Kuhlen bestätigt eine saubere und vorschriftsgemässe Buchführung durch unsere Finanzverwaltung und lobt die Kirchenpflege für den umsichtigen Umgang mit den Finanzen. Er fragt die Versammlung an, ob sie mit der Rechnung 2021 einverstanden ist.

Die Rechnung 2021 wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig angenommen.

## 7. Budget 2023

Das Budget 2023 rechnet mit einem Betrag von CHF 5'243'000 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 18 %. Die detaillierten Zahlen mit Kommentaren und Vorjahresvergleich sind in der Broschüre abgedruckt. Thomas Huser stellt das Budget vor und erläutert ausgewählte Positionen genauer:

- Er teilt mit, dass ein ausgeglichenes Budget 2023 präsentiert werden kann.
- Gemäss Einschätzung der Landeskirche wird eine Erhöhung der Steuereinnahmen um 2.6 % erwartet.
- Gemäss Praxis des Kantons, der Stadt Lenzburg und der umliegenden Gemeinden wird ein Teuerungsausgleich von 2.6% vergeben.
- Das Budget bei der Legislative ist tiefer angesetzt, da keine Wahlen stattfinden.
- Der Kirchenpflegeaufwand kann bereits im 2023 etwas reduziert werden.
- Der Personalaufwand war aufgrund des Weiterbildungstags im Jahr 2022 höher und kann somit im Budget 2023 entsprechend wieder reduziert werden.
- Die Energiegebühren steigen aufgrund der Wirtschaftslage frappant an.
- Der diesjährige Budgetierungsprozess vom September 2022 war erfreulicherweise geringer von der «Covid-19-Pandemie» geprägt. Damit konnten verschobene Investitionen budgetiert werden, wodurch die Kosten für die Beratung zu Bauprojekten ansteigen.
- Abschreibungen berechnen sich anders aufgrund der neuen Finanzverordnung.

Josef Kaufmann, Seon, möchte zum Konto 329.130 «Unterhalt Grundstücke und Hochbauten» (Pfarrei Seon) folgendes wissen: Wieso muss in die Sanierung der Treppengeländer des ganzen Areals sowie in neue Armaturen mit Sensor investiert werden? Antwort: Die Geländer haben eine spezielle Lackierung, welche jetzt nach Jahren anfängt zu rosten. Der Einbau von Armaturen mit Sensor soll Wasserschäden minimieren und dem Umweltschutz dienen, da der Wasserfluss jeweils automatisch wieder abstellt wird.

Thomas Huser weist darauf hin, dass sich die kommenden Kreditanträge auf die Verwendung von zugeordneten oder freien Reserven beziehen.

Das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 18 % wird durch die grosse Mehrheit ohne Gegenstimme, mit einer Enthaltung genehmigt.

## 8. Finanzplan 2022 – 2026 mit Erläuterungen

Die Details zum Finanzplan sind in der Broschüre auf den Seiten 37 bis 40 ersichtlich. Auch in Zukunft wird mit einem Steuerfuss von 18 % gerechnet. Thomas Huser zeigt die geplanten Projekte auf und weist darauf hin, dass diese nicht ausschliesslich aus Eigenmitteln bezahlt werden können und zu gegebener Zeit Fremddarlehen benötigt werden.



Der Finanzplan dient als Richtwert und gilt rein informativ. Benötigte Investitionen werden jeweils mittels Antrags an der Kirchgemeindeversammlung zur Bewilligung vorge-tragen.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Finanzplan.

### **9. Kreditantrag Automation Lenzburg**

Stefan Denk zeigt mittels Bildpräsentation die heutige Situation der Automation in Lenzburg auf und erklärt die Notwendigkeit einer Erneuerung dieser Installation. Wie auf Seite 41 und 42 in der Broschüre erwähnt, muss die Beleuchtung ersetzt werden, die Lautsprecher haben keinen guten Klang mehr, das Elektro-Tableau muss erneuert und die Steuerung ersetzt werden. Da es damals noch keine genormten Lampenfassungen gab, müssen für die Beleuchtung Spezialgrössen berücksichtigt werden. Die Hauptelemente werden künftig über ein Tablet gesteuert – wie in Wildegg und in Seon. Damit das Risiko eines Klöppelsturzes minimiert und die Belastung des Kirchturms reduziert werden kann, sollen die Glocken sanfter an- und ausgeläutet werden.

Die Mikrophone können weiterhin gebraucht, müssen aber anders positioniert werden. Eine neue Kamera für bessere Streaming-Leistung soll beschafft und ein Projektor für Lied-Nummern (keine Lampen mehr erhältlich) durch einen Monitor oder Projektor ersetzt werden.

Es gibt keine Fragen dazu.

Der Kreditantrag in der Höhe von CHF 330'000 für die Erneuerung und Einführung der Automation von Glockensteuerung, Lätmaschinen-Schaltschrank, Klöppeloptimierung, der Beleuchtung sowie der Akustik- und Multimediaeinrichtung in der Kirche Lenzburg wird durch eine grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme, mit einer Enthaltung genehmigt.

### **10. Kreditantrag Heizung Wildegg**

Stefan Denk zeigt mittels Bildpräsentation die heutige Situation in der Kirche Wildegg auf. Wie in der Broschüre auf Seite 43 und 44 erläutert, soll die Lüftungssteuerung ersetzt werden. Die bestehende Steuerung funktioniert mit Lochkartensystem. Diese Praxis ist so veraltet, dass es seit 2013 keine Ersatzteile und mittlerweile auch keinen fachmännischen Support mehr dafür gibt. Da die gemeinsame Ölheizung für Kirche und Pfarrhaus in 4 Jahren ihre Lebensdauer von 25 Jahren erreicht haben wird, soll sie auch gleich ersetzt werden. Nicht auch zuletzt, da die Ölheizung hohe Kosten verursacht und nicht umweltfreundlich ist. Das Pfarrhaus in Wildegg ist sehr schlecht isoliert. Auch die Aussenfassade der Kirche ist nicht isoliert. Das führt zu hohem Wärme- und Energieverlust. Das derzeitige Lüftungs-System zieht fälschlicherweise auch im Sommer die Aussenluft in die Kirche, wodurch im Innern die Temperatur stark ansteigt. Dieses Fehlverhalten des Systems kann nicht korrigiert werden, da dafür kein Support mehr zur Verfügung steht.

Mittels Nutzung des Heizungsraums unter dem Sekretariat bräuchte es künftig nur noch eine Steuerung, weshalb angestrebt wird, die Heizung nicht mehr im Pfarrhaus einzubauen.



Patrick Maurer, Seon, möchte wissen, ob eine Schnitzel- oder Pellets-Heizung geplant ist. Stefan Denk gibt zur Antwort, dass Pellets im Fokus stehen. Aber da noch keine Ausschreibung gemacht wurde, sei dieser Entscheid noch offen.

Der Kreditantrag in der Höhe von CHF 370'000 für die Erneuerung der Heizung inkl. neuer Systemsteuerungszentrale für Heizung und Lüftung in der Kirche Wildeggen, wird durch eine grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme, mit drei Enthaltungen genehmigt.

### **11. Kreditabrechnung Ersatz Heizung Lenzburg**

Die Kirchgemeindeversammlung vom 02.12.2019 hat für die Heizungserneuerung und Energiesanierungen in der Pfarrei Herz Jesu einen Verpflichtungskredit von CHF 430'000 gesprochen. Der Ersatz durch eine Pelletheizung erfolgte im Jahr 2020. Die Energiesanierungsarbeiten im 'Chi-Rho' konnten aufgrund der Corona-Pandemie erst im 2021 abgeschlossen werden. Im Vergleich zum Kreditantrag haben Detailabklärungen ergeben, dass die Fenster im Zentrum (Piazza), in der angedachten Form, keinen energetischen oder optischen Mehrwert bieten. Deshalb wurden sie schlussendlich nicht ersetzt. Im Kreditantrag waren für diese Arbeiten Kosten von CHF 43'000 budgetiert.

Francis Kuhlen gibt bekannt, dass die Finanzkommission bei der Rechnungs-Prüfung keine offenen Punkte gefunden hat. Der Bericht ist auf Seite 46 abgelichtet.

Die Kreditabrechnung Ersatz Heizung, Regulierung Heizung / Lüftung und Dachboden / Fenster 'Chi-Rho' im Gesamtbetrag von CHF 362'145.75 wird durch eine grosse Mehrheit ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung genehmigt.

An dieser Stelle verabschiedet sich Francis Kuhlen nach 18 Jahren in der Finanzkommission mit einem kurzen Rückblick und bestem Dank für die gute Zusammenarbeit aus seinem bisherigen Amt. Er wird der Kirchgemeinde jedoch weiterhin als Synodale erhalten bleiben.

### **12. Ausführungserlass Personalreglement**

Das Personalreglement und die Ausführungserlasse der Landeskirche gelten für unser Personal, dürfen aber angepasst werden, sofern dies keine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen erwirkt oder zwingendes Recht betrifft. Diese Anpassungen müssen durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden. Deshalb zeigt Maria Bühlmann heute auf, welche insgesamt sieben Paragraphen abweichend vorliegen: Dienstaltersgeschenke im 5-Jahresrhythmus, übrige Personalaufwendungen bei Lebensereignissen, ab 60. Lebensjahr 30 Tage Ferien und Mitarbeitendengespräch zusammen mit dem Ressort Personal mindestens in jedem 2. Jahr. Der Pikett-Dienst wird bei unregelmässigen Vertretungen mit CHF 150.00 / Tag entschädigt, Spesen sollen im Budget integriert und eingehalten werden und eine Regelung für Infrastruktur Spesenersatz in besonderen Fällen geschaffen werden.

Josef Kaufmann, Seon, hätte gewünscht, dass zu diesem Thema vorgängig eine erarbeitete Vorlage abgegeben, bzw. diese auf der Webseite veröffentlicht worden wäre. Er hätte die Unterlagen vorgängig studieren wollen. Maria Bühlmann gibt zur Antwort, dass alle Unterlagen ab Mitte November im Sekretariat Lenzburg zum Studium zur Verfügung



standen. Sie werde aber diesen Hinweis für die Gesamtrevision des Personalreglements berücksichtigen.

Die Ausführungserlasse zum Personalreglement werden durch eine grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme, mit einer Enthaltung genehmigt.

### **13. Wahlen Finanzkommission, Stimmzählende für die Amtsperiode 2023-2026**

Damit die ordentlichen Stimmzählenden für die nächste Amtsperiode gewählt werden können, werden zwei stellvertretende Stimmzählende benötigt. Die vorgeschlagenen Personen Patricia Kull und Sonja Berger werden mit einem grossen Applaus gewählt.

Anita Berger stellt die folgenden Personen für die Finanzkommission vor: Sabine Sutter-Suter bisher, neu als Präsidentin, Erich Kaiser bisher und Rolf Bohnenblust neu.

Anita Berger stellt die folgenden Personen für das Amt der Stimmzählenden vor: Sabine Brentrup bisher, Ivo Schürmann bisher.

Es gibt keine Fragen.

Anita Berger fragt an, ob die Versammlung mit einer offenen Wahl einverstanden ist. Dies wird durch die grosse Mehrheit bestätigt. Die zu Wählenden gehen in den Ausstand.

Abstimmungsergebnis:

Sabine Sutter-Suter wird mit 70 Stimmen in die Finanzkommission gewählt.  
Erich Kaiser wird mit 74 Stimmen in die Finanzkommission gewählt.  
Rolf Bohnenblust wird mit 73 Stimmen in die Finanzkommission gewählt.

Sabine Sutter-Suter wird mit 71 Stimmen ins Präsidium der Finanzkommission gewählt.

Sabine Brentrup wird als Stimmzählerin mit 73 Stimmen gewählt.  
Ivo Schürmann wird als Stimmzähler mit 73 Stimmen gewählt.

### **14. Personelles**

Anita Berger verabschiedet speziell und persönlich folgende Personen:

- Francis Kuhlen (tritt als Präsident der Finanzkommission zurück)
- Beat Stutz (tritt als Synodale zurück)
- Rolf Bohnenblust (tritt als Kirchenpflegemitglied zurück)

Maria Bühlmann verabschiedet speziell und persönlich folgende Personen:

- Rita Bernhardsgrütter (ehem. Mathis), Katechetin in Wildegg
- Luzia Küng, Hauswartin in Seon (hat sich für heute entschuldigt)
- Marija Juric, Sekretärin in Seon (hat sich für heute entschuldigt)



Folgende Neueintritte werden herzlich begrüsst und vorgestellt:

- Beatrice Fuhrer, Sekretärin in Seon
- Fabia Brogli, Kirchgemeindeverwaltung

Maria Bühlmann verdankt speziell und persönlich folgende Personen mit Dienstjubiläen:

- |                        |                       |          |
|------------------------|-----------------------|----------|
| - Galatti Josef,       | Kirchenmusik,         | 30 Jahre |
| - Berger Sonja,        | Sekretariat Wildegg,  | 20 Jahre |
| - Furrer Lydia,        | Katechese Seon,       | 20 Jahre |
| - Huser Franziska,     | Kirchenmusik,         | 20 Jahre |
| - Anneler Cornelia,    | Katechese Seon,       | 15 Jahre |
| - Baumgartner Eveline, | Katechese Seon,       | 15 Jahre |
| - Bürgisser Mathild,   | Kirchenmusik,         | 15 Jahre |
| - Moser Andrea,        | Katechese Lenzburg,   | 10 Jahre |
| - Schmidlin Monika,    | Katechese Wildegg,    | 10 Jahre |
| - Kull Patricia,       | Sekretariat Lenzburg, | 5 Jahre  |
| - Dacasa Moises,       | Fahrdienst Seon,      | 5 Jahre  |

Maria Bühlmann bedankt sich im Namen der Kirchenpflege bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihr Engagement in unserer Kirchgemeinde.

### 25 Jahre Institutio

Roland Häfliger gratuliert Gerhard Ruff zu seinem 25-jährigen Jubiläum im kirchlichen Dienst und würdigt seine vielseitige Laufbahn innerhalb der Bistümer St. Gallen und Basel.

### **15. Weitere Infos / Verschiedenes**

*Spielplatz-Projekt im Rahmen des 75-Jahr-Jubiläums der Kirchgemeinde:* Monika Bachmann gibt bekannt, dass für das Spielplatz-Projekt Begehungen mit zwei Raumplanern stattgefunden haben. Auch fand ein Austausch mit der ref. Kirchgemeinde Rapperswil statt, welche kürzlich ein solches Projekt umgesetzt hat. In einem nächsten Schritt wird definiert, mit welchem Raumplaner eine Zusammenarbeit stattfinden soll. Mittels dessen professioneller Begleitung werden Mitglieder der Kirchgemeinde zwecks Unterstützung bei der Sammlung von Ideen miteinbezogen. Deren Inputs, Meinungen und Ansichten werden dann ausgewertet und zur Spielplatzgestaltung verwendet. Im Weiteren wird diskutiert, wie mit Vandalismus und Littering umzugehen ist, und abgeklärt, welche kantonalen Einrichtungen das Spielplatz-Projekt evtl. finanziell mitunterstützen würden. Bei Bedarf könnte auch ein Antrag auf Krediterhöhung an der nächsten KGV gestellt werden. Die Realisierung des Projekts wird auf Frühjahr 2024 angestrebt.

*Orgelprojekt Lenzburg:* Maria Bühlmann gibt bekannt, dass zur Finanzierung untenstehender Optionen für das Orgelprojekt Orgelpfeifenpatenschaften angeboten werden. Flyer dazu liegen auf. Die Patenschaft kann aber auch über eine extra dafür erstellte Webseite ([orgel-lenzburg.ch](http://orgel-lenzburg.ch)) abgeschlossen werden. Für Patenschaften wird eine Urkunde mit Spendenquittung ausgestellt. Abklärungen haben ergeben, dass die Spenden von den Steuern abgezogen werden können. Bis heute sind bereits Spenden in der Höhe von CHF 18'500 zugesichert worden.





Optionen für das Orgelprojekt: Kinderpedal, zusätzliche Elektrifizierung der Spieltraktur, Chamade 8' (Horizontal-Trompeten), Röhrenglocken (Chimes), Entlastung Verpflichtungskredit.

*Ukrainekrieg:* Anita Berger macht darauf aufmerksam, dass am kommenden Samstag in Lenzburg Sachspenden für die Ukraine abgegeben werden können. Flyer dazu liegen auf. Die Kirchgemeinde hat in den vergangenen Monaten bereits CHF 30'000 für Soforthilfe in der Westukraine gespendet.

*Offene Fragerunde:*

Josef Kaufmann, Seon, möchte wissen, ob ein Spielplatz in allen drei Pfarreien vorgesehen ist. Antwort: Derzeit ist erst in Lenzburg ein Spielplatz geplant, evtl. wird das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt auf die anderen Pfarreien ausgeweitet

Anita Berger bedankt sich für die Teilnahme und Voten, Vorbereitungsarbeiten und Unterstützung und die inhaltliche Mitgestaltung rund um die Kirchgemeindeversammlung. Ebenfalls dankt sie der Kirchenpflege, den Seelsorgern und der Kirchgemeindeverwaltung für ihr Engagement.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres und zur Feier des Tages nach den erfolgreichen Wahlen, erhalten allen Anwesenden ein Säckchen mit feinem Gebäck vom Effingerhort. Anita Berger wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und schliesst die Kirchgemeindeversammlung 2022 mit einer Einladung zum Apéro.

Ende der Versammlung: 22.15 Uhr

Lenzburg, 28.11.2022

Für das Protokoll: Fabia Brogli

